



DIE BRÜCKE

PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN

Nr. 04

April 2021

53. Jahrgang



Der von den Toten Auferstandene inmitten der Natur, die auch immer wieder nach dem Winter sozusagen aufersteht, mit Klara, Filip, Liliana und Sara Nadin

Liebe Pfarrgemeinde,

Diesen Monat feiern wir das Osterfest. Es ist das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Es ist das Fest der Erfüllung von Prophezeiungen und Verheißungen. Es ist das Fest der ewigen Morgendämmerung, des Glaubens und der Hoffnung. Es ist das Fest des unbestreitbaren Sieges des Lebens über den Tod Jesu.

Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi ist die Mitte unseres Glaubens. Jeder Sonntag ist ein kleiner Ostertag. Darum liegt der Kirche so viel daran, dass wir jeden Sonntag zur

Auferstehungsfeier, zur Eucharistiefeier kommen. Sie ist die Feier unserer Hoffnung.

„Christus ist auferstanden“, in dieser Frohbotschaft liegt alle Kraft unseres Glaubens. Darum seien wir eine Lebendige Bibel für jene, die die gedruckte nicht mehr lesen oder nicht mehr verstehen. Seien wir österliche Menschen, durch die Christus, das Licht, auch heute in dieser Welt leuchten kann.

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern! Und möge Gott Sie alle segnen.

Ihr Kaplan

Jai Prakash Kujur



„Osterputz“ an unserer Pfarrkirche: Herr Johann Baumüller hat sich wieder mit großem Einsatz um die Dachrinnen-Reinigung bemüht und auch neue Desinfektionsspender für die Kirche gespendet wofür wir ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen!

Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend: 18.00 Uhr
St. Stephan

Sonntag und gebotene Feiertage:

8.00 Uhr St. Stephan

9.00 Uhr Frauenhofen

10.00 Uhr St. Stephan

12.00 Uhr in kroatischer Sprache

St. Stephan

16.00 Uhr in polnischer Sprache

St. Stephan

18.00 Uhr Minoritenkirche

Wochentagsmessen:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Donnerstag 18.00 Uhr. Freitag

18.00 Uhr, anschließend Barmher-

zigkeitsrosenkranz

Blick auf den Kalender

01.: GRÜNDONNERSTAG: 7:30 Uhr **Laudes**, 18.00 Uhr **Hl. Messe vom Letzten Abendmahl**, musikalisch gestaltet von **Sandra Lechner** und **Helga Urbanitsch**. Um Abgabe der **Fastenwürfel** wird gebeten! **Ölbergstunden** (stille Anbetung) bis 22.00 Uhr

02.: KARFREITAG: Strenger **Fasttag**, 7:30 Uhr **Laudes**, 15.00 Uhr **Kreuzwegandacht** zur Todesstunde des Herrn (es werden auch in der Stadt die Sirenen heulen), 18.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi** mit **Wolfgang Zawichowski**. Es wird die Hl. Kommunion gespendet. Anschließend **nächtliche Anbetung** beim Hl Grab

03.: KARSAMSTAG: 7:30 Uhr **Laudes**, tagsüber **Anbetungsstunden** beim Hl. Grab, voraussichtlich 20.00 Uhr **Feier der Osternacht mit Speisensegnung**, musikalisch gestaltet von einem **Ensemble des A-Capella-Chors Tulln** unter der Leitung von **Gottfried Zawichowski**. An der Orgel **Johannes Zeinler**

04.: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, Ostersonntag: 8.00 Uhr **Hl. Messe**, 10.00 Uhr **Festmesse**, musikalisch gestaltet von einem **Ensemble des Chors St. Stephan Tulln**. Anschließend für Kinder **Osternestsuche** im Pfarrgarten. 18.00 Uhr **Abendmesse** in der **Minoritenkirche**



Das Team der Familienmesse

Unser neuer **Generalvikar Dr. Christoph Weiss** (seit 1.1.2021), der schon als Jugendseelsorger im Dekanat Gmünd die „Jugendmessen on tour“ sowie die „Mission Waldviertel“ etablierte und auch Mit-Autor des „Youcat for kids“ ist, trat seinen Dienst mit seinem Primizspruch aus dem Jesajabuch Kapitel 6,8 **„Hier bin ich, sende mich!“** an. Auf seinem Lebensweg durfte er immer wieder den Ruf Gottes vernehmen, oft ganz anders als erwartet. In diesem Sinne hat er auch seinen neuen Aufgabenbereich als rechte Hand des Bischofs im Vertrauen auf Gott angenommen. Im gemeinsamen Blick auf Jesus Christus, den menschengewordenen Sohn Gottes, möchte er alle einladen, sich gemeinsam den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen und miteinander ein starkes Zeugnis des Glaubens zu geben.



Auferstehung

Leben in Dunkelheit und Angst. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Der Mensch ist bis tief in die Seele davon betroffen.

Viele haben dieses Gefühl schon erlebt. Sie fühlen und empfinden nichts und nehmen an dem Geschehen in ihrer Umgebung nicht teil.

Sie sind wie Tote unter Lebenden. Und dann auf einmal durch ein Ereignis, durch eine Begegnung, durch die Gnade Gottes und seine Berührung erwachen sie aus der Starre, sehen die Welt in leuchtenden Farben. Fühlen sich geliebt und verstanden – auferstanden.

Das ist die Auferstehung im Alltag. Und das ist nur der Vorgeschmack auf die Auferstehung nach dem Tod, die uns Jesus ermöglicht hat und die niemals endet.

Ein bekannter Liedermacher, der diese Auferstehung schon genießen kann, hat es in einem seiner Lieder sehr eindrucksvoll und trostreich zum Ausdruck gebracht: „Ich werde singen und ich werde lachen.

Ich werd` : „Das gibt`s nicht!“ schreien. Weil ich werd` auf einmal kapieren, worum sich alles dreht, und ich werd` glücklich sein.

G.H.



Was uns Christen eint, ist der Glaube an den auferstandenen Herrn Jesus Christus. Das feiern wir auch bei ökumenischen Gottesdiensten. Halleluja!

05.: OSTERMONTAG: 8.00 und 10.00 Uhr **HI. Messen, keine Abendmesse** in der **Minoritenkirche**

08.: Do. 18.00 Uhr **Legion Mariens** im PS (jed. Do.)

11.: 2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT: 10.00 Uhr **Familienmesse** musikalisch gestaltet von der **Lobpreis Community Tulln**

18.: 3. Sonntag der Osterzeit

25.: 4. Sonntag der Osterzeit

29.: Do. **HL. KATHARINA VON SIENA**, Schutzpatronin Europas

Vorschau:

1.: Sa. **HI. Josef der Arbeiter**, 18.00 Uhr **Vorabendmesse**, keine Maiandacht

Geburtstag feierten: (16.2.-15.3.)

70: **Heinrich Rosa; Schobert** Christine; **Stocker** Helga

75: **Haumer** Willibald; **Landsteiner** Helga

90: **Kamländer** Hermann

92: **Brezina** Josef

93: **Girschik** Gertrude

Getauft wurden:

Samuel **MICHALIK**

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Anna **Storek** im 70. Lj., Dipl.-Ing:

Erlefried Leopold **Olearczick** im 93.

Lj., Martha Theresia Johanna **Nolz**

im 87. Lj., Wilhelm **Steger im 77. Lj.,**

Ingeborg Aloisa **Eigner** im 86. Lj

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338; Fax DW 38.

E-Mail: kanzlei@tulln-sanktstephan.at

Web: <http://www.tulln-sanktstephan.at>

Druck: COPY & Druck 1 Tulln



Das leere Grab - Zeugnis für die Auferstehung und unsere Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Gepriesen sei der Herr der solches für uns getan hat! Alleluja!